



Das Update zum Impact-Fonds „Best of Green & Common Good“

Ausgabe April 2024



best of
green &
common
good

1. Marktumfeld

Nachdem die Börsen bereits den Februar mit einem Plus beendeten, konnte der März an die Erfolge anknüpfen und sämtliche Indizes haben neue Allzeithochs erreicht. Der DAX beendet den Monat März mit einem Plus von 4,6% und der US-Amerikanische S&P500 konnte im März Gewinne von 3,1% verbuchen. Im Gegensatz dazu schloss der Best of Green and Common Good den Monat mit einem Plus von 3,9% ab, was insbesondere auch auf die zuletzt weniger gefragten Aktien aus dem Sektor der erneuerbaren Energie zurückzuführen ist.

Auch im März lag die Aufmerksamkeit der Anleger hauptsächlich auf den für die Zinssenkung relevanten Inflationsdaten. Zwar fiel die Inflationsrate für Februar in den USA mit 3,2% höher als die von Analysten erwarteten 3,1% aus, die von der FED besonders beachtete Kerninflationssrate konnte allerdings einen leichten Rückgang auf 3,8% verzeichnen, wenn auch nicht ganz so stark wie erwartet. Dennoch konnten die Börsen in den USA ihren Aufschwung fortsetzen. Die Wahrscheinlichkeit einer baldigen ersten Zinssenkung der US-Notenbank dürfte der Rücksetzer Analysten zufolge aber nicht beeinträchtigen. Diese rechnen aktuell mit einer ersten Zinssenkung ab Juni. Im Gegensatz zur Wirtschaft in den USA, schwächelt die Europäische Konjunktur, die EZB hält aber weiterhin die Füße still und lässt die Leitzinsen auch im März unverändert. Dennoch hat die Zentralbank in ihrem Entschied im März mit der Senkung der Projektionen für die Inflation und das BIP-Wachstum klar die Weichen hin zu einer Lockerung der Geldpolitik gestellt. Gleichzeitig kürzten die führenden Forschungsinstitute ihre Einschätzungen für das Deutsche Wirtschaftswachstum im Jahr 2024 auf lediglich 0,1%, was eine baldige Zinswende umso wahrscheinlicher macht.

2. Unternehmensnews

ENCAVIS

Übernahmeangebot von KKR

Nachdem bereits Anfang März Übernahmerüchte für den Solar- und Windparkentwickler Encavis durchsickerten, konnte die Aktien bereits mehr als 18% an Wert gewinnen. Mitte März folgte dann ein offizielles Angebot von einem Investorenkonsortium u.a. aus KKR und Viessmann für EUR 17,50 pro Aktie. Nach dem Übernahmeangebot für Renewi ist dies nun bereits das zweite Angebot innerhalb der letzten Monate, was die Bedeutung des Stock Pickings erneut unterstreicht.

Micron®

Überraschende Quartalszahlen

Getrieben durch den Hype um künstliche Intelligenz konnte der US-Halbleiterkonzern die Analystenerwartungen für das letzte Geschäftsquartal 2023 deutlich übertreffen. Während Analysten mit einem Verlust rechneten, verzeichnete das Unternehmen einen Nettogewinn von USD 793 Mio. Darüber hinaus lieferte das Unternehmen einen vielversprechenden Ausblick für das Jahr 2024.

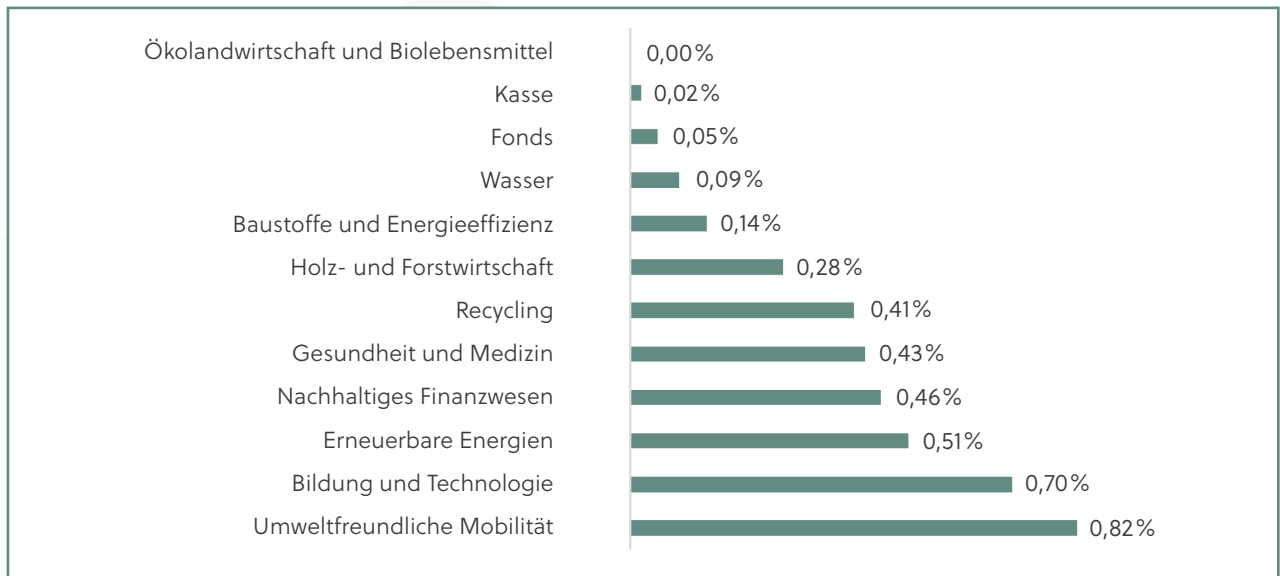
3. Portfolioentwicklung

Nachdem im Januar und Februar das Portfolio insbesondere mit Unternehmen aus dem Medizin- und Gesundheitssektor erweitert wurde, konnte im März die Beteiligung an der Schweizer **Sonova Holding AG** sowie der Finnischen **Lassila & Tikanoja Oyj** auf Grund der ausbleibenden Geschäftsentwicklung und Gewinnmitnahmen verkauft. Der Erlös floss in die erstmalige Allokation des niederländischen Herstellers für Verpackungsmaschinen in der Halbleiterindustrie **BE Semiconductor NV**. Darüber hinaus wurden weitere trendstarke Einzeltitel wie die **Vossloh AG**, **ABO Wind AG** oder **Alstom SA** nachgekauft. Besonders hervorzuheben ist der Nachkauf von **Micron Technologies Inc** noch bevor die positiven Quartalszahlen veröffentlicht wurden, wodurch die Portfolioallokation des Titels von 0,4% auf über 1,8% gestiegen ist. Mit Blick auf die Gemeinwohlsektoren, konnten portfolioübergreifend alle Sektoren im März Gewinne verbuchen. Insbesondere die Unternehmen aus dem Bereich der grünen Mobilität und erneuerbare Energie konnten durch positive Quartalszahlen der Unternehmen und die sich anbahnenden Zinssenkungen starke Gewinne verbuchen.

4. Renditekontribution

Top 5 Aktien	Renditebeitrag	Flop 5 Aktien	Renditebeitrag
Micron Technologies Inc	0,46%	Solaria Energia SA	-0,11%
ABO Wind AG	0,39%	Sonova Holding AG	-0,09%
INIT SE	0,37%	Canadian Solar Inc	-0,08%
Encavis AG	0,28%	Australian Ethical Ltd	-0,06%
Tomra Systems ASA	0,24%	Boralex Inc	-0,05%

Insgesamt schlossen 18 Portfoliotitel diesen Monat im Minus und 46 Titel im Plus. Die Renditeverteilung (in %) von 3,9% Monatsperformance gliedert sich nach unseren zehn Gemeinwohlbranchen wie folgt:



5. Fazit

Nachdem wir unsere Portfolioallokation in den ersten beiden Monaten im Jahr 2024 geändert haben und den Medizin-/Gesundheitssektor dementsprechend deutlich stärker gewichtet haben, zahlte sich dies bereits im März aus. Weiterhin wirkten sich strategische Nachkäufe von bestehenden Portfoliotiteln im März äußerst positiv auf die Performance aus. Zahlreiche internationale Indizes erreichten neue Höchststände im März, was nach den Osterfeiertagen Anfang April zu leichten und sicherlich auch benötigten Kursrückgängen führte. Trotz der Allzeithochständen bei einigen Portfoliotiteln sehen wir weiterhin Aufholpotential bei Small- und Midcap Unternehmen, welche größtenteils noch weit unter ihrem Allzeithochs agieren. Trotz positiver Unternehmensnachrichten entwickelten sich deren Kurse nicht ganz so stark im Vergleich zu den Largecap-Unternehmen. Durch die baldigen Zinssenkungen könnte sich dies aber ändern und auch kleinere Unternehmen könnten wieder vermehrt in den Fokus von Anlegern rücken. In Anbetracht dessen, blicken wir trotz der Kursrückgänge Anfang April weiterhin positiv auf das restliche Jahr und sehen uns mit einem sehr ausgewogen strukturiertem Portfolio sicher aufgestellt.

Daten vom 31. März 2024; Quellen: Eigene Informationen, Fondsweb, Koyfin; Disclaimer: Bei den hier aufgeführten Informationen handelt es sich grundsätzlich um Marketingmitteilungen und nicht um Finanzanalysen. Sie stellen weder eine Anlageberatung noch ein Angebot bzw. eine Empfehlung zum Kauf/Verkauf der genannten Finanzprodukte dar. Es wird keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernommen und jede Haftung von Schäden abgelehnt, welche sich aus der Verwendung/Weitergabe dieser Informationen ergeben.